

Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Ihre Anreise Nachhaltig, unkompliziert und stressfrei



Reisebus unbezahlbar, Einzelreise versicherungstechnisch problematisch?
Testen Sie den Live-Mobi-Plan auf unserer Website.

So könnte Ihre Anreise aussehen:

Ab ...	Umstieg	Ankunft Fischbach	Bergmanns-Pfad oder Rufbus 899	An Kupfer- bergwerk
Mainz Hbf 7:21 Uhr	0 Umst.	Bahnhof 8:48 Uhr	Ca. 30 min	9:16 Uhr
Trier Bhf 7:44 Uhr	1 Umst.	Feuerwehr 10:04 Uhr	Ca. 20 min	10:24 Uhr
Saarbr. Bhf 7:51 Uhr	1 Umst.	Bahnhof 9:13 Uhr	Ca. 30 min	9:43 Uhr
K.lautern Hbf 8:04 Uhr	1 Umst.	Bahnhof 9:47 Uhr	Ca. 30 min	10:16 Uhr



PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Gruppenunterkünfte in der Nähe des Fischbacher Kupferbergwerks

Schullandheim Schwalbenhof (Berschweiler)

Unser Partner Schullandheim Schwalbenhof ist nur 5 km vom Kupferbergwerk entfernt. Direkt oberhalb unseres idyllischen Hosenbachtals gelegen bietet der SoLaWi-Hof Einblicke in nachhaltige Landwirtschaft, Natur und Kulturlandschaft.

<https://begegnung-naturkultur.de/>



Edelstein-Jugendherberge (Idar-Oberstein)

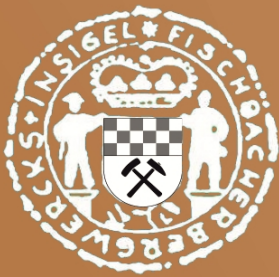
<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/idar-oberstein/>



PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Historisches Kupferbergwerk Grube Hosenberg

Die Grube Hosenberg wurde als erstes Besucherbergwerk in Rheinland-Pfalz 1975 eröffnet. Sie wurde als „bergbau-technisches Museum“ konzipiert und dient heute auch als außerschulischer Lernort.

Durch die frühe Stilllegung – schon im Jahre 1792 – sind bis heute sowohl die mittelalterlichen Abbauspuren der Arbeit mit Schlägel und Eisen als auch frühneuzeitlicher Sprengungen zu entdecken: Diese authentische Spuren der Montangeschichte und ihre besondere Aura führen die Bergbautätigkeit vergangener Jahrhunderte lebendig vor Augen. Figürliche Darstellungen arbeitender Bergleute ergänzen das Erlebnis dieser einzigartigen Hohlräume.

Die atemberaubende Größe der Weitungen mit einer Höhe von bis zu 35 Metern ist ein faszinierendes Zeugnis der Leistung der Bergleute im Mittelalter. Keiner, der angesichts dieses menschengemachten Felsendoms nicht überwältigt ist.

Smaragdgrün schimmernde Malachitüberzüge und türkisblaues Azurit nebst dem Glitzern zahlloser Kristalle bieten dem Besucher einen besondern ästhetischen Reiz.

Literaturhinweise:

Das Fischbacher Kupferbergwerk gilt als eines der besonders gut erforschten historischen Bergwerke. Daher liegt inzwischen eine Vielzahl an Publikationen vor.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne bei der Suche nach Literatur, die zu Ihren Bedürfnissen passt!



PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Fischbacher Kupferhütte Erzaufbereitung, Schmelze und Bergschmiede



Faszinierende Technik des 15. Jahrhunderts bietet die Fischbacher Kupferhütte. Die voll funktionstüchtige Schauanlage zur Erzaufbereitung und Schmelze wurde 1986 nach historischem Vorbild errichtet. Insbesondere die Publikationen von Georg Agricola lieferten wertvolle Hinweise. Wenn das Wasserrad sich dreht, das Pochwerk polternd das Gestein zermahlt und riesige wasserkraftbetriebene Blasebälge unter scheppernden Lauten Sauerstoff in die Schachtöfen pumpen wird die Raffinesse mittelalterlicher Technik erlebbar.

Buchen Sie Schmiedevorfürungen oder -seminare und lernen Sie mit wieviel Können, Wissen und Geschick die Bergschmiede das zerschundene Gezähe (Werkzeug) der Bergleute wieder aufbereiten. Schmieden Sie in einem Seminar Ihr eigenes Tschermesser: Ein unvergessliches Erlebnis traditioneller Handwerkskunst.



Literaturhinweise:

BÜHLER, Hans-Eugen; Brandt, H. Peter: Kupferschmelzen und Kupferbergbau an der oberen Nahe und an der Mosel vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert).
BÜHLER, Hans-Eugen; BRAUN, K.; RÖTTGER, Jens (1989): Die Rekonstruktion der mittelalterlichen Kupferschmelze in Fischbach/Nahe.
BÜHLER, Hans-Eugen (1985): Die Verhüttung der Fischbacher Kupfererze.
BÜHLER, Hans-Eugen; KUCK, Detlef; RÖTTGER, Jens (o.J.): Ergebnisse von Schmelzversuchen in der rekonstruierten Kupferschmelze in Fischbach/Nahe

PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

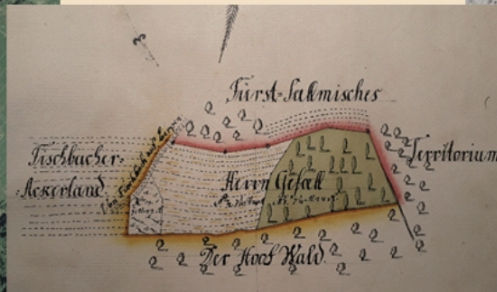




Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Historische Kulturlandschaftselemente Entdecken Sie eine vom Altbergbau geprägte Landschaft

Zahlreiche historische Kulturlandschaftselemente laden zum Entdecken ein. Wir haben mit deren Inventarisierung und Erforschung begonnen und laden auch Sie zum Entdecken ein.



Im Hosenbachtal und rundherum finden sich unzählige historische Kulturlandschaftselemente, die auf die Zeit des Kupferbergbaus vor 1800 zurück zu führen sind.

Eine Entdeckungsreise mit historischen Flurkarten, Urkunden, Beschreibungen bietet Gelegenheit zu erfahren, wie sehr unsere heutige „Natur“ von Menschenhand geprägt ist. Entdecken Sie zahlreiche Stollen, Halden, Bergsteine, unter der Grasnarbe versteckte Relikte von Steinbrüchen, wasserbauliche Anlagen der Kupferhütten und Edelsteinschleifereien bis hin zu keltischen Ringwällen, die die wertvollen Erzlagerstätten beschützen.

Erfahren Sie am Ort des Geschehens wie aus dem einstigen Raubbau zur Rohstoffgewinnung eine außergewöhnlich vielfältige und artenreiche Landschaft entstand. Heute ist das Bergwerksareal von zwei Naturschutzgebieten gesäumt und genießt als Natura 2000-Gebiet hoheitlichen Schutz.

Wiederentdeckt: Ein vergessener ehem. Steinbruch zur Gewinnung der Steine für die Schmelzöfen der Kupferhütte. Heute in der Landschaft noch als rätselhafte Mulde abzulesen.



Zeugnisse einstiger Rohstoffkonflikte auf Schritt und Tritt. Was bedeutet wohl das SK auf dem Stein?

Literaturhinweise:

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne mit Quellenhinweisen nach Ihren Bedürfnissen. Unser Tipp: www.kuladig.de stellt umfassendes Kartenmaterial bereit.

PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Naturerlebnis rund ums Hosenbachtal Ökologische Vielfalt aus Menschenhand?

Wir liegen mitten drin: Naturschutzgebiet Hosenbachtal und Naturschutzgebiet Fischbacher Felsen und FFH-Gebiet Obere Nahe.



Einst ein kleines Ruhrgebiet und heute ein Naturparadies! Das idyllische Hosenbachtal ist nicht nur für Wanderer ein Lieblingsort, sondern bietet mit seiner ökologischen Vielfalt einen spannenden Raum für Naturentdecker.



Die Grube Hosenberg gilt mit über tausend winterschlafenden Fledermäusen und einem beachtlichen Artenportfolio von 8-9 Arten als bedeutendstes Winterquartier für Fledermäuse.

Veranstaltungstipp: Erlebnis Fledermäuse am Kupferbergwerk

In Kooperation mit dem NABU LK Birkenfeld organisieren wir regelmäßig die Abendveranstaltung „Erlebnis Fledermäuse“. Schauen Sie den Forschern und Tierschützern bei ihrer Arbeit über die Schulter: Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

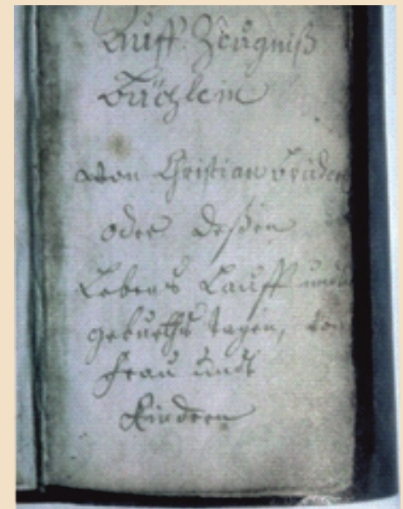
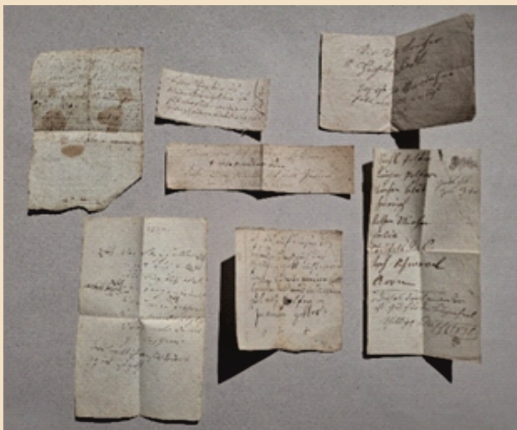




Historisches Kupferbergwerk Fischbach/Nahe

Museum Kupferbergwerk und Brudergasse Wie lebten die Bergleute zwischen 1400 und 1800?

Neu entstehender Museumsraum ...



Der neue entstehende Museumsraum erzählt die Lebensgeschichte des Bergmanns Christian Bruderlein anhand von vielfältigen Exponaten und dessen „Zeugniß-Büchlein“ und vielfältigen Exponaten im Museumsraum.

Die historische Brudergasse mit dem Lindenplatz sind bis heute steinerne Zeugnisse der Bergbau-Tradition Fischbachs. Zugewanderte Bergleute fanden hier auf der „Bergfreiheit“ ein neues Zuhause.

Entdeckertipp:
Bergmannshäuser der historischen Brudergasse

Literaturhinweise:

BÜHLER, Hans-Eugen; KOLETZKI-RAU, Gerlinde (1986): Die soziale Stellung der Bergarbeiter in der Kupfermontanindustrie in Fischbach/Nahe und Veldenz im 18. Jahrhundert. In: Landeskundliche Vierteljahresblätter, 32. Jg. S. 143–166
BÜHLER, Hans-Eugen (1995): Die Knappschaft der Grube Hosenberg und die freien und leibeigenen Bergleute des Bergreviers Herrstein. In: Mitteilungen des Vereins für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld und der Heimatfreunde Oberstein, H. 69. S. 17–30



PARTNER

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

